



# Freiformulierter Erfahrungsbericht

## Studienbegleitender Auslandsaufenthalt

### Grunddaten

Fakultät/Fach:	Geisteswissenschaften/ Slavistik
Fachsemester:	6./7.
Gastland:	Polen
Gasthochschule/-institution:	Universität Warschau
Art des Aufenthalts (z.B. Studium, Praktikum)	Studium
Zeitpunkt des Aufenthalts (z.B. SoSe 2016):	SoSe 2017/ WiSe 2017/18
Dauer des Aufenthalts (z.B. 3 Monate):	2 Semester
Mobilitätsprogramm (z.B. Hamburglobal, Zentralaustausch):	Zentralaustausch
Bewerbungsrunde (z.B. März 2016):	November 2015

### Vorbereitung und Anreise

Da ich die Zusage für das Auslandsstudium schon ca. acht Monate in voraus erhalten habe, begannen die Vorbereitungen für den Auslandsaufenthalt sehr früh und beeinflussten ebenfalls die Wahl meiner Veranstaltungen an der Universität in Hamburg. Man sollte sich rechtzeitig in das Lehrangebot der Partneruniversität einlesen, um die benötigten Veranstaltungen passend zum Studium zu belegen und um eine Verlängerung der Studiendauer zu vermeiden.

Die Anreise erfolgte Mitte Februar 2017, da das Sommersemester in Warschau schon zu diesem Zeitpunkt und somit früher als in Hamburg beginnt. Ich bin mit dem Auto angereist und würde dieses, wenn die Möglichkeit besteht, auch immer empfehlen, da für einen längeren Aufenthalt auch immer mehr Gepäck eingeplant werden muss. Alternativ gibt es von Hamburg aus mehrere Flugverbindungen nach Warschau, sowie günstiger auch Zug – und Busverbindungen.

### Finanzierung des Auslandsaufenthalts/ Kosten vor Ort

Die Finanzierung des Auslandsaufenthaltes wurde mit ca. 1350 PLN monatlich, in Form eines Stipendiums, bezuschusst. Da dies für die gesamten monatlichen Kosten nicht ausreichen kann, sollte vorher über eine zusätzliche Finanzierung nachgedacht werden. Zu beachten ist, dass zu den Grundkosten die monatliche Miete, Verpflegung und ein Ticket für die öffentlichen Verkehrsmittel gehören. Je nachdem, welche zusätzlichen Ausgaben man hat, kann der Wert variieren.

### Unterbringung und Verpflegung

Die Unterbringung erfolgte im Gästehaus „Sokrates“ im Stadtteil „Mokotów“. Die monatliche Miete betrug 645 PLN. Die Unterbringung erfolgt unkompliziert und reibungslos, da man sich schon bei der Bewerbung um einen Platz in diesem Gästehaus bewerben kann. Die Kosten für

Lebensmittel sind in Warschau nicht allzu hoch, der Wert kann jedoch abhängig vom eigenen Bedarf variieren.

### **Gasthochschule/ Gastinstitution**

Der Campus der Universität Warschau ist in der ganze Stadt verteilt, je nachdem an welcher Fakultät man eingeschrieben ist, können die Veranstaltungen an verschiedenen Standorten stattfinden. Die Veranstaltungen der Polnischen Philologie finden am Hauptcampus in der Straße „Krakowskie Przedmieście“ statt. Die Universität Warschau bietet einen wunderschönen Ort zum Lernen und Forschen. Moderne Räumen und Bibliotheken, die auf dem neusten technischen Stand sind und eine umfassende Literaturlauswahl bieten machen diesen Studienort besonders attraktiv. Der Hauptcampus wurde in den letzten Jahren vollständig renoviert und erstrahlt von außen in einem Altbaustil mit Schlössern und bietet innen vollmodernisierte Räume.

### **Ablauf des Studiums (z.B. Kurswahl, Anforderungen)/ Praktikums/ Forschungsaufenthalts etc.**

Gleich zu Beginn des Semesters wurde vom Erasmusprogramm eine Informationsveranstaltung organisiert. In dieser wurden alle wichtigen Einzelheiten erklärt und Fragen beantwortet. Zusätzlich wurden die Kontaktdaten der einzelnen Koordinatoren bekanntgegeben, diese konnten bei Fragen und Anmeldeschwierigkeiten kontaktiert werden. Zu den Kursen musste man sich über ein ähnliches Portal wie StiNe (USOS Web) anmelden. Die Anmeldedaten hierfür bekommt man rechtzeitig von der Partneruniversität übermittelt. Um eine spätere Anrechnung gewährleistet zu bekommen, sollte man die ausgesuchten Kurse mit dem dafür zuständigen Koordinator absprechen und diese in einem Learning Agreement festhalten.

### **Alltag/ Freizeitmöglichkeiten**

Der Alltag unter der Woche spielte sich hauptsächlich auf dem Campus und in der Universität ab. Außerhalb der Universität bietet Warschau ein breites Angebot an Freizeitaktivitäten an. Museen, Galerien und viele kulturelle Veranstaltungen bieten für jeden ein abwechslungsreiches Angebot. Vor allem im Frühjahr und Sommer erwacht die Stadt zum Leben. Es finden an verschiedenen Standorten unzählige Konzerte statt. Im Mai findet alljährlich die Nacht der Museen statt. Zusätzlich gibt es zahlreiche Möglichkeiten sich in kulturellen, sowie freiwilligen Organisationen aktiv zu engagieren.

### **Zusammenfassung**

Zusammenfassend kann ich sagen, dass mir der Aufenthalt nicht nur aus universitärer Sicht, sondern auch im Hinblick auf meine spätere Zukunft neue Perspektiven aufgezeigt hat. Die Zeit in Warschau habe ich nicht nur genutzt, um Lehrveranstaltungen zu belegen, sondern auch um mich intensiv mit dem Arbeitsmarkt in Warschau und ganz Polen auseinanderzusetzen. Die Möglichkeit an einer universitären Einrichtung im Ausland zu studieren, lässt einen zusätzlich neue Forschungs –und Lehrmethoden kennenlernen.